

Bericht des Ordnungsaußendienstes Wittlager Land zur Sitzung des
Ausschusses für Feuerschutz und Ordnung Bohmte am 21.11.2023.
Erfassungszeitraum November 2023 – November 2023

Jahresbericht

1. Bereich Streifendienst

Im Bereich des Streifendienstes können wir auf ein ruhiges Jahr zurückblicken. Die häufigen Niederschläge im Sommer führten dazu, dass die klassischen Treffpunkte wenig frequentiert wurden. Die Plätze am Mittellandkanal (Lecker Hafen, Slipanlage Herringhausen) waren allerdings an den Sonnentagen gut besucht. Wir haben insgesamt vier Mal auf die Gefahr von Böschungsbränden hinweisen müssen.

Speziell in Herringhausen fanden oft Partys statt, allerdings ohne größere Ruhestörungen und Vermüllungen.

An den Schulhöfen, Kindergärten und Spielplätzen gab es lediglich drei besondere Vorfälle. An der Erich-Kästner Schule gab es in den Sommerferien einen Fall von Vandalismus und im Mai wurde an der OBS Bohmte ein Lagerfeuer angezündet. Zudem wurde dort am Tag der Veranstaltung Affentanz ein Müllbehälter angezündet.

Dementsprechend wurden diese Örtlichkeiten in den Abendstunden öfter angefahren. Generell hielten sich an den Schulen außerhalb der Unterrichtszeiten im Vergleich zu den vergangenen Jahren eher wenig Jugendliche auf. Wir haben lediglich vier Mal einen formellen Platzverweis erteilen müssen, da Alkohol im Spiel war.

Der Bohmter Bahnhof ist weiterhin abends eher ruhig. Die bisherigen Treffen von jungen Leuten dort haben mittlerweile fast ganz aufgehört. Lediglich zwei Mal haben wir wegen Vermüllung und Ruhestörung einer größeren Gruppe die Polizei hinzuziehen müssen und einen Platzverweis erteilt. Im Sommer gab es noch einen Fall von Vandalismus. Im Außenbereich wurde der Bücherschrank beschädigt und im Innenbereich wurden in der Unterführung die Schaukästen zerstört. Auch hier haben wir die Örtlichkeit für einen Zeitraum von mehreren Wochen vermehrt kontrolliert.

Der Grillplatz an der Römerbrücke wurde im vergangenen Jahr auch gut frequentiert, hauptsächlich allerdings von Familien und Vereinen. Der einzige Ort, an dem sich fast täglich Jugendliche und Heranwachsende trafen, war der Parkstreifen zwischen Raiffeisen und der Hunteburger

Schule. Auch hier lief alles ruhig ab, es gab keinerlei Probleme bzgl. Ruhestörungen oder Müll.

Die verschiedenen Volksfeste und Veranstaltungen der Gemeinde Bohmte liefen aus unserer Sicht auch ohne besondere Auffälligkeiten oder Störungen ab. Auf dem Ponymarkt in Hunteburg waren wir, wie im vergangenen Jahr auch, mit einer gemischten Steife der Polizei präsent. Die Örtlichkeiten, die wir während des Streifendienstes anfahren, haben sich im vergangenen Jahr nicht grundsätzlich geändert. Auf Grund von Hinweisen aus der Bevölkerung, auf Weisung des Innendienstes oder auf Bitten der Polizei, haben wir den Streifenplan mehrfach für einen bestimmten Zeitraum abgeändert, bzw. angepasst. Hier wurde beispielsweise der Spielplatz am Brink, nachdem sich dort im Juli in den Nachmittagsstunden Jugendliche zum Alkoholkonsum trafen und auch zum Teil erhebliche Vermüllungen hinterließen.

Am Sylvesternachmittag 2022 waren wir vier Stunden mit dem Streifenwagen präsent, um ein frühzeitiges „Böllern“ einzudämmen oder zu verhindern.

Am Ostersonntag 2023 haben wir auch über einen Zeitraum von mehreren Stunden das Abrennen der Osterfeuer beobachtet, um sicherzugehen, dass größere Osterfeuer auch nur abgebrannt wurden, wenn sie angemeldet waren.

2. Einzelaufträge der Gemeinde Bohmte außerhalb des Streifendienstes

- Aufenthaltsermittlungen: 33
- Halterermittlungen: 8
- Überbringen von Dokumenten z.B. Bußgeldbescheide : 22
- Illegale Müllentsorgung: 11
- Ruhender Verkehr: 16(Einzelverstöße und Verkehrsbeobachtungen)
- Rotpunkte: 11
- Begleitung von Hausdurchsuchungen: 2
- Nachbarschaftsstreitigkeiten z.B Zäune: 6
- Tierhaltung: 6(Kastrationspflicht Katzen, frei laufende Hunde,

Überwachung von Maßnahmen des Landkreises)

- Schulkontrollen/Elterntaxen: 4
- Diverse: 39(nicht entfernte Plakate, Verkaufsautomaten, Waldcamper, verschmutzte Straßen)
- Kontrolle der Feuerwerkverkaufsstellen vor Sylvester

Ralf Bührmann, Ordnungsaußendienst Wittlager Land